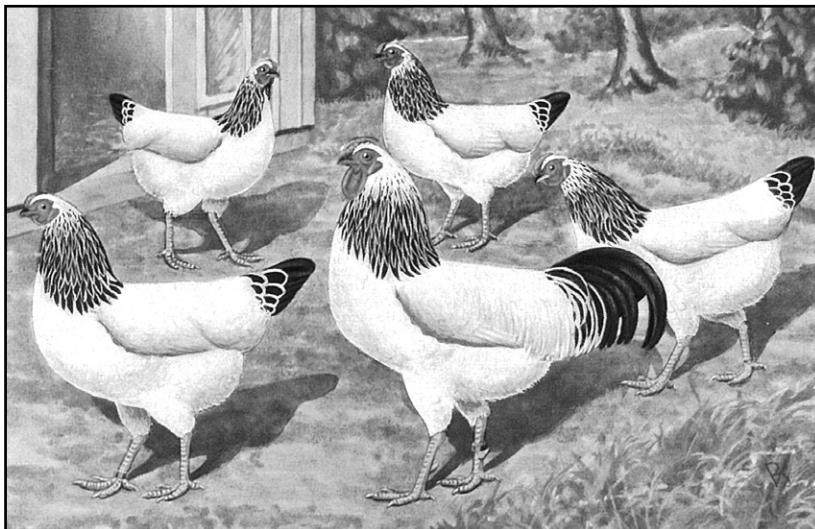


## **INFO-HEFT**

# **Sonderverein der Züchter**

**Deutscher Reichshühner und  
Deutscher Zwerg-Reichshühner**



**Jahresausgabe 2023**

**Liebe Zuchtfreundinnen, liebe Zuchtfreunde,**

das erste von mir erstellte Info-Heft habt ihr nun vorliegen.

An dieser Stelle möchte ich mich zunächst bei unserem ehemaligen 1. Vorsitzenden, Zuchtfreund Kurt Porzel, bedanken, der mir durch eine hervorragende und lückenlose Übergabe den Einstieg in diese Position sehr erleichtert hat. Weiterhin hat Kurt u.a. von 2008 – 2022 unsere Info-Hefte erstellt. Vielen Dank für deinen Einsatz und dein Engagement, lieber Kurt.

Nun möchte ich auf die Ereignisse des Zuchtyahres 2022 zu sprechen kommen:

Wieder einmal sind die Bundesschauen, Nationale Bundessiegerschau in Leipzig die Deutsche Junggeflügelschau Hannover sowie die VHGW- und VZV-Schau wegen der grassierenden Vogelgrippe abgesagt worden. Viele unserer Zuchtfreunde aus verschiedenen Bundesländern hat es besonders schwer getroffen, da sie teilweise ihre gesamten wertvollen Zuchtbestände verloren haben.

Nachdem wir 2 Jahre auf eine Hauptsonderschau verzichten mussten, konnten wir unsere Hauptsonderschau vom 29.10. – 30.10.2022 in Schwäbisch-Gmünd / Bettringen durchführen. 365 gemeldete Große Deutsche Reichshühner und Deutsche Zwerg-Reichshühner waren ein starkes Meldeergebnis!

Bedanken möchte ich mich bei den Bezirksvorsitzenden Herbert Albrecht sowie bei den Mitgliedern des Bezirks Baden-Württemberg für die Ausrichtung unserer HSS.

Bedauerlicherweise wurde für 2023 aus bekannten Gründen die Deutsche Junggeflügelschau in Hannover mit angeschossener VHGW- und VZV-Schau bereits abgesagt.

Unsere Zuchtfreunde vom Bezirk Siegerland stecken bereits in den Vorbereitungen für unsere Hauptsonderschau vom 28.10. – 29.10.2023 in Biedenkopf-Wallau. Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Schau mit tollen Tieren, konstruktiven Gesprächen und Diskussionen.

Der SV hat eine neue Internetseite unter [www.sv-reichshuhn.de](http://www.sv-reichshuhn.de) eingerichtet. Für Ideen, Anregungen und Verbesserungsvorschläge wären wir dankbar. Auch habt ihr die Möglichkeit unter der Rubrik „Tierverkauf / Tierbörse“ Bruteier und Zuchttiere zu verkaufen, bzw. zu erwerben. Bitte wendet euch bezüglich Anregungen oder Tierverkäufen an unseren Internet-Beauftragten Klaus Sulzer.

Ich bedanke mich bei meinen Vorstandsmitgliedern und den Bezirksvorsitzenden für die sehr gute Zusammenarbeit in meinem 1. Jahr als 1. Vorsitzender.

Ein Verein kann nur durch Teamarbeit funktionieren!

Nun wünsche ich allen Zuchtfreundinnen und Zuchtfreunden ein erfolgreiches Zuchtyahr 2023 und viel Freude mit euren Tieren.

*Frank Iden*

*1. Vorsitzender*

***Protokoll der Jahreshauptversammlung  
der Züchter des Deutschen Reichshuhnes und deren Zwerge  
am 29.10.2022 in Bettringen***

Gegen 13.00 Uhr eröffnete der 1. Vorsitzende Frank Iden die Jahreshauptversammlung und begrüßte die erschienenen Mitglieder ganz besonders begrüßte er den Bundesehrenmeister Herbert Albrecht und die Ehrenmitglieder. Der Vorsitzende bat die Versammlungsteilnehmer sich von den Sitzen zu erheben und dem verstorbenen Mitglied Anton Herz (Bezirk Bayern) zu gedenken.

**Tagesordnung:**

2. Genehmigung der Tagesordnung und Feststellung der anwesenden Bezirke und stimmberechtigten Mitglieder
3. Eingänge- Anträge- Ehrungen
4. Genehmigung des letzten Protokolls
5. Jahresbericht
  - a. des Vorsitzenden
  - b. der Zuchtwarte
  - c. des Kassenwartes
  - d. Aussprache über die Berichte
  - e. der Kassenprüfer
  - f. Entlastung des gesamten Vorstandes
6. Wahlen
  - a. 2. Vorsitzender, bisher T. Steinkemper
  - b. Kassierer, bisher P. Reitz
7. Berichte der Zuchtwarte über den Zuchtstand
  - a. Großrasse Zrfd. S. Hess
  - b. Zwerge Zrfd. T. Raschke
8. Vorbericht über die HSS 2023 – Bezirk Siegerland  
Vorschlag für die HSS 2024
9. Terminfestlegung
  - a. Sonderschauen 2023 und deren Sonderrichter
10. Verschiedenes

**Top 2**

Keine Änderung der Tagesordnung. Alle Bezirksvorsitzende oder deren Vertreter waren anwesend, bis auf die Bezirke Nord-West und Süd-West, die nicht anwesenden Bezirke waren entschuldigt.

Eingänge: der bisherige Kassierer gibt per E-Mail den Vorstand bekannt das er sein Amt niederlegt und auch aus dem SV austritt und auch keine Zucht mehr betreibt.

Leipzig meldet 94 gemeldete Reichshühner davon 43 Große und 39 Zwerge und 12 in der Jugendgruppe

Antrag auf Ehrungen werden zum Züchterabend durchgeführt.

## TOP 4

Der 1. Vorsitzende fragt die Versammlung, ob es gewünscht wird das Protokoll von 2021 zu verlesen, da es im Infoheft abgedruckt ist.

Es wird nicht gewünscht es zu verlesen und es wurde einstimmig genehmigt.

## TOP 5

a. Jahresbericht 2022 des 1. Vorsitzenden des SV der Züchter Dt. Reichshühner und Dt.

Zwerg-Reichshühner In meinem nun folgenden Jahresbericht möchte ich kurz über die Aktivitäten und Ereignisse 2022 berichten: Nachdem Zfrd. Kurt Porzel sich nicht mehr für den Posten des 1. Vorsitzenden zur Verfügung gestellt hat, wurde ich auf der außerordentlichen Jahreshauptversammlung vom 01.05.2022 zum 1. Vorsitzenden gewählt. Für das entgegengebrachte Vertrauen möchte ich mich bei euch bedanken. Kurt hat 14 Jahre (2008-2022) den SV mit viel Engagement und Geschick geführt. Bedanken möchte ich mich bei Kurt für die Erstellung des Info-Heftes 2022, Anmeldung der Sonderschauen, incl. der Preisrichter für die Bundesschauen in Leipzig und Hannover, PR-Verpflichtung für die HSS in Schwäbisch-Gmünd und das du mir stets helfend und beratend zur Seite stehst. Herzlichen Dank! Vom 24.06.-26.06.2022 habe ich an der VZV-Tagung in Bondorf / Baden-Württemberg teilgenommen. Im Juli informierte mich Zfrd. Philipp Reitz, dass er für den Posten des 1. Kassierers / Schatzmeisters nicht mehr zu Verfügung steht. Philipp hat in der Zeit, in der er das Amt bekleidet hat, sehr viel Zeit und Arbeit investiert. Meinen herzlichen Dank dafür. Dank seiner hervorragenden Vorarbeit, wird sein Nachfolger eine sehr gut strukturierte Kasse übernehmen. Nach Rücksprache mit Philipp und meinem Vorstand, werde ich in Kürze ein neues Konto eröffnen. Am Sonntag, dem 7. August 2022 habe ich an der VHGW – Bundestagung teilgenommen. Nun möchte ich mein Hauptaugenmerk auf unsere HSS vom 29.10. – 30.10.2022 in Schwäbisch-Gmünd richten. Zunächst gilt mein Dank dem Bezirk Baden-Württemberg für die Übernahme der HSS sowie dem KV Schwäbisch-Gmünd und den Zuchtfreunden vom KTZV Bettringen für die Ausrichtung der Schau. Eine Anzahl von 365 gemeldeten Tieren ist nach 2 abgesagten Hauptsonderschauen ein für mich hervorragendes Meldeergebnis! Ich bedanke mich bei allen Züchtern, die ihre Tiere zu unserer HSS gemeldet haben. Ich schließe meinen Jahresbericht 2022 mit dem Dank an meine Vorstandskollegen für die gute und konstruktive Zusammenarbeit.

b. die Zuchtwartberichte kommen zum Tagesordnungspunkt 7

c. der aktuelle Kassenwart ist nicht anwesend. Der 1. Vorsitzende Frank Iden gibt stellvertretend einen gekürzten Kassenbericht ab.

Derzeitiger Kassenstand 29.10.22: 3.920,60 €

Summe Einnahmen: 1.818,00 €. Summe Ausgaben: 1.320,17 €.

d. es gibt keine Aussprachen

e. die Kassenprüfer Hartmut Pech und Tim Stallmann geben einen kurzen Bericht zur Kassenprüfung. Die Kasse ist in vorzüglicher Weise geführt und alles erklärlich aufgeführt

f. die Kassenprüfer bitten die Versammlung den Gesamtvorstand zu entlasten.

Der Vorstand wurde einstimmig entlastet

**TOP6**

Durch Ausfall der Schauen 2020 und 2021 ist der Wahlenrhythmus durcheinander gekommen. Es sind keine Vorschläge für den 2. Vorsitzende eingegangen.

Zfrd. T. Steinkemper stellt sich zur Wiederwahl. Er wird einstimmig gewählt für 1 Jahr.

Er nimmt die Wahl an

Ein neuer Kassierer wird zur HSS 2023 im Siegerland gewählt

**Top 7****Hauptsonderschau in Schwäbisch Gmünd am 29. + 30. Oktober 2022**

Nach 2 Jahren mit ausgefallenen bzw. abgesagten HSS konnte endlich wieder eine HSS unter normalen Verhältnissen abgehalten werden. Angeschlossen an die Kreisschau Schwäbisch Gmünd, in der geräumigen Uhlandhalle. Es konnten ca. 360 Tiere gezeigt werden. 153 in der Großrasse und 210 bei den Zwergen war ein gutes Meldeergebnis.

**11,23 Dt. Reichshühner in weiß-schwarz columbia**

so viele wurden auf einer HSS schon lange nicht mehr gezeigt und wurden endlich mal wieder ihrer Spitzenstellung in Quantität und Qualität gerecht. In der Form gab es keine Versager, im Zeichnungsbild gab es Wünsche in klarer Halszeichnung und satterem Schwarz in den Schwingen. In den Kämmen waren Wünsche mit Vorkamm gefüllter, feinere Kampperlung. Auch die Hennen konnten überzeugen. Feine Form, Halszeichnung und Kragenschluß, dazu feiner Deckfedernsaum und silberweißes Mantelgefieder zeigten die höher bewerteten Tiere im hohen Maße. Die Schwingenfarbe gab bei einigen Anlass zu wünschen, was zu hell war konnte das sg nicht erreichen. Auch ein straffer Rücken, sowie anliegendes Schwenkelgefieder ist ein absolutes Muß für eine höhere Bewertung. Bei den Kämmen ist eine im Ansatz gefüllte Front Voraussetzung für eine höhere Punktzahl. 1,0 V Ruppert, hv Ruppert 0,1 V Stoll Mara, Glaser hv, Stoll Mara und Glaser.

**8,14 gelb-schwarz columbia**

zeigten sich erstmals in einer größeren Anzahl. Auch die Qualität konnte überzeugen. Prima Form, gleichmäßige gelbe Mantelfarbe in beiden Geschlechtern, sowie exzellente Schwingenfarben begeisterten. Feinere Kampperlung, gefülltere Kammoberfläche bei den Hähnen und teils längere Kammdörne bei den Hennen waren Wünsche. 2 x V u. 2 x hv M. Podiebrad.

**4,7 birkenfarbige**

Form und reines Silber zeigten alle Hähne. Das Thema Brustzeichnung ist eine schwierige Sache. Reicht sie zu tief muss das Tier lt. Standard zurückgestellt werden. Da ist es schwer die richtige Balance zu finden. Bei den Hennen gilt es eine geschlossene Halszeichnung und eine lackreiches Mantelgefieder zu erzielen. 0,1 hv Thomas Gerhard

**1,7 weiße**

zeigten große Qualität. Ein Musterbild an Körperlänge und Kopf war der einzige weiße Hahn. Auch die Hennen konnten in der Form überzeugen. Wünsche in feinerer Kampperlung und straffer Feder, wurden als Kritikpunkt angeführt. 1,0 u. 0,1 V H. Albrecht.

### **8,13 schwarze**

zeigten sich in der Qualität sehr unterschiedlich. Ein Klasse 1,0 mit feiner Körperlänge, Lack und typischem Kopf, bei allen anderen Hähnen gab es Anlass zu Kritik. Vollere Brust, gefüllter im Kamm und mehr Lack waren die Wünsche. Bei den Hennen konnte die Mehrzahl das sg erreichen. Wünsche waren mehr Lackblüte, länger im Kammdorn, straffer in der Feder - bzw. Rückenlinie. Bei einigen war die Beinfarbe schon zu dunkel, angelaufen ist gestattet, was zur Note g führte. V- 1,0 Noack, V 0,1 Hartleb.

### **5,6 rote**

Formlich konnten fast alle überzeugen. Auch in diesem Farbenschlag stand ein Musterbild bei den 1,0. Körperlänge, die richtige Farbe und feine Kopfpunkte zeichneten den Hahn aus. Auch hier waren Wünsche in Kamm gefüllter, straffer Feder auf der Bewertungskarte zu lesen. Bei den Hennen war eine prima Vertreterin dieses Farbenschlages zu sehen. Typische Form, auch die richtige Farbe und feiner Rosenkamm gaben keinen Anlass zu Kritik. Auch sollte bei Hennen auf rein rotes Untergefieder geachtet werden, einige konnten dies nicht erfüllen. Auch Wünsche in volleren – gefüllteren Kämmen und perfekterem Schwanzaufbau. 1,0 V von Salisch, 0,1 V Grun.

### **4,10 silber – schwarz gesäumte**

Die 1,0 konnten zuchtstands gesehen in der Form zusagen und auch in den Kopfpunkten. Das große Problem ist die Säumung. Nicht geschlossener Brustsaum, kräftiger in der Saumfarbe schwarz, waren Wünsche bzw. Mängel. Bei den Hennen war die Form besser als bei den Hähnen. Aber auch hier sollte der Rückensumma kräftiger in der schwarzen Saumfarbe sein. Beim Brustsaum waren schon einige dabei die Vorsaum hatten oder die Feder nur zur Hälfte gesäumt war. Dies wurde alles auf der Bewertungskarte vermerkt, so dass zuchtstandsbezogen viele Tiere das sg erreichen konnten.

### **12,21 gold schwarz gesäumt**

Vom Meldeergebnis her eine tolle Sache. Jedoch die Qualität der Tiere ließ viele Wünsche offen. Einige zeigten sich noch nicht ausgereift in der Feder und Blüte. Die Säumung bei den 1,0 konnte bei vielen gefallen. Gerade die Brustsäumung ist für die Zucht enorm wichtig. Einige zeigten den leidigen Vorsaum. Die Grundfarbe war insgesamt gleichmäßig und gab kaum Anlass zur Kritik.

In der Form fehlte es vielen an der nötigen Unterlinie. Die Hennen zeigten bessere Form und auch Kopfpunkte und Kamm. Auch hier muss die Säumung geschlossener werden. Die Grundfarbe gab kaum Anlass zu Kritik. Eine in Form und Säumung feine Henne konnte die Höchstnote erreichen.

V 0,1 Becher.

Die Gestreiften waren der einzige Farbenschlag, der nicht gezeigt wurde.

*Siegmund Hess*

## **TOP 8**

Zfrd. Wagner gibt einen Vorbericht zur HSS 2023 im Siegerland, der Ablauf soll so wie 2020 geplant war, werden. Die Schau wird vom 28.- 29.10.2022 sein.  
2024 wird die HSS in Thüringen sein.  
Die Informationen kommen auf die Homepage.

## **Top 9**

8.12- 10.12. 2023 Hannover SR Raschke und Hess  
15.12- 17.12.2023 Nationale in Erfurt SR Porzel und Wicklein  
HSS werden alle SR angeschrieben

## **TOP 10**

Die Reichshuhnbänder konnten nicht geändert werden, somit steht auf den Bändern, die 2022 vergeben wurden, Garding.  
Jeder Bezirk hat noch ein Band offen, die Erringer der Bänder in Bettringen bekommen noch ein RHB von Bettringen.

Mitgliedsbeitrag: Satzungsänderung ab 2023 pro Mitglied 7,50€ und kein Band mehr.  
wurde einstimmig abgestimmt.

-auf der Homepage soll es ordentliche Bilder und Rassebeschreibungen geben  
Zfrd. K. Sulzer gibt hierzu einen Bericht an die Versammlung.

Sebastian Ruppert wird einstimmig zum Sonderrichter ernannt.  
Er stellt sich der Versammlung vor.

*Frank Iden  
1. Vorsitzender*

*Eric Grun  
Schriftführer*

**An die Mitglieder des SV Deutscher Reichshühner und Zwerg Reichshühner.**

Liebe Züchterinnen und Züchter,  
wir freuen uns, dass wir Gastgeber der Hauptsonderschau 2023 sein dürfen.

Die Ausstellung findet in der Halle „Weigel Bedachung“, auf dem Krummacker 8,  
35216 Biedenkopf - Wallau statt.

**Ausstellungsdatum:** 26.10.2023 bis 29.10.2023

**Folgender Ablauf ist geplant:**

**Donnerstag, 26.10.2023:**

Einlieferung der Tiere ab 15.00 Uhr

**Freitag, 27.10.2023:** Bewertung der Tiere.

Treffen an der Weigel Halle um 10 Uhr und Zugfahrt nach Marburg /Lahn.

Nach kurzer Besichtigung der Elisabethkirche ist Mittagessen in der Altstadt angedacht.

Anschließend besteht die Möglichkeit einer Stadtführung.

Rückfahrt ca. 16 Uhr und Einkehr in die Ausstellungshalle.

**Freitag, 27.10.2023:**

Vorstandssitzung, 18.00 Uhr „Hotel Lahnblick“

**Samstag, 28.10.2023:**

Eröffnung der Schau um 10 Uhr. Bei Interesse kann danach eine geführte Rundfahrt mit eigenen PKW's durchs Wittgensteiner Land durchgeführt werden.

**Jahreshauptversammlung** um 17 Uhr

im Hotel Lahnblick, Höhenweg 10, Bad Laasphe. Anschließend „Züchterabend“ im gleichen Hotel und Möglichkeit zum Abendessen.

**Sonntag, 29.10.2023:** Tierausgabe ab 14.00 Uhr.

**Übernachtungsmöglichkeiten:**

**Hotel Lahnblick.** DZ.:108 € /Frühstück

Höhenweg 10, 57334 Bad Laasphe

Tel.:02752/5090, [info@hotel-lahnblick.de](mailto:info@hotel-lahnblick.de)

mit SPA-Angebot, für die Reservierung sind die Züchter selbst verantwortlich.

Option „Geflügelschau“ Nr. G8096, bitte frühzeitig buchen, möglichst bis Anfang Juni 2023. Evtl. Stornierung bis 30 Tage vor Anreise kostenlos.

Wir freuen uns auf Euch und wünschen allen eine schöne Zeit im Marburger und Wittgensteiner Land.

*Andreas Wagner*

*Olaf Roth*

## ***Hauptsonderschau in Schwäbisch Gmünd am 29. + 30. Oktober 2022***

Nach 2 Jahren mit ausgefallenen bzw. abgesagten HSS konnte endlich wieder eine HSS unter normalen Verhältnissen abgehalten werden. Angeschlossen an die Kreisschau Schwäbisch Gmünd, in der geräumigen Uhlandhalle. Es konnten ca. 360 Tiere gezeigt werden. 153 in der Großrasse und 210 bei den Zwergen war ein gutes Meldeergebnis.

### **11,23 Dt. Reichshühner in weiß-schwarz columbia**

so viele wurden auf einer HSS schon lange nicht mehr gezeigt und wurden endlich mal wieder ihrer Spitzenstellung in Quantität und Qualität gerecht. In der Form gab es keine Versager, im Zeichnungsbild gab es Wünsche in klarer Halszeichnung und satterem Schwarz in den Schwingen. In den Kämmen waren Wünsche mit Vorkamm gefüllter, feinere Kammperlung. Auch die Hennen konnten überzeugen. Feine Form, Halszeichnung und Kragenschluß, dazu feiner Deckfedernsaum und silberweißes Mantelgefieder zeigten die höher bewerteten Tiere im hohen Maße. Die Schwingenfarbe gab bei einigen Anlass zu Wünschen, was zu hell war konnte das sg nicht erreichen. Auch ein straffer Rücken, sowie anliegendes Schwenkelgefieder ist ein absolutes Muß für eine höhere Bewertung. Bei den Kämmen ist eine im Ansatz gefüllte Front Voraussetzung für eine höhere Punktzahl. 1,0 V Ruppert, hv Ruppert 0,1 V Stoll Mara, Glaser hv, Stoll Mara und Glaser.

### **8,14 gelb-schwarz columbia**

zeigten sich erstmals in einer größeren Anzahl. Auch die Qualität konnte überzeugen. Prima Form, gleichmäßige gelbe Mantelfarbe in beiden Geschlechtern, sowie exzellente Schwingenfarben begeisterten. Feinere Kammperlung, gefülltere Kammoberfläche bei den Hähnen und teils längere Kammhörne bei den Hennen waren Wünsche. 2 x V u. 2 x hv M. Podiebrad.

### **4,7 birkenfarbige.**

Form und reines Silber zeigten alle Hähne. Das Thema Brustzeichnung ist eine schwierige Sache. Reicht sie zu tief muss das Tier lt. Standard zurückgestellt werden. Da ist es schwer die richtige Balance zu finden. Bei den Hennen gilt es eine geschlossene Halszeichnung und eine lackreiche Mantelgefieder zu erzielen. 0,1 hv Thomas Gerhard

### **1,7 weiße**

zeigten große Qualität. Ein Musterbild an Körperlänge und Kopf war der einzige weiße Hahn. Auch die Hennen konnten in der Form überzeugen. Wünsche in feinerer Kammperlung und straffer Feder, wurden als Kritikpunkt angeführt. 1,0 u. 0,1 V H. Albrecht.

### **8,13 schwarze**

zeigten sich in der Qualität sehr unterschiedlich. Ein Klasse 1,0 mit feiner Körperlänge, Lack und typischem Kopf, bei allen anderen Hähnen gab es Anlass zu Kritik. Vollere Brust, gefüllter im Kamm und mehr Lack waren die Wünsche. Bei den Hennen konnte

die Mehrzahl das sg erreichen. Wünsche waren mehr Lackblüte, länger in Kammdorn, straffer in der Feder - bzw. Rückenlinie. Bei einigen war die Beinfarbe schon zu dunkel, angelaufen ist gestattet, was zur Note g führte. V- 1,0 Noack, V 0,1 Hartleb.

### **5,6 rote.**

Formlich konnten fast alle überzeugen. Auch in diesem Farbenschlag stand ein Musterbild bei den 1,0. Körperlänge, die richtige Farbe und feine Kopfpunkte zeichneten den Hahn aus. Auch hier waren Wünsche in Kamm gefüllter, straffer Feder auf der Bewertungskarte zu lesen. Bei den Hennen war eine prima Vertreterin dieses Farbenschlages zu sehen. Typische Form, auch die richtige Farbe und feiner Rosenkamm gaben keinen Anlass zu Kritik. Auch sollte bei Hennen auf rein rotes Untergefieder geachtet werden, einige konnten dies nicht erfüllen. Auch Wünsche in volleren – gefüllteren Kämmen und perfekterem Schwanzaufbau. 1,0 V von Salisch, 0,1 V Grun.

### **4,10 silber – schwarz gesäumte.**

Die 1,0 konnten zuchtstands gesehen in der Form zusagen und auch in den Kopfpunkten. Das große Problem ist die Säumung. Nicht geschlossener Brustsaum, kräftiger in der Saumfarbe schwarz, waren Wünsche bzw. Mängel. Bei den Hennen war die Form besser als bei den Hähnen. Aber auch hier sollte der Rückensaum kräftiger in der schwarzen Saumfarbe sein. Beim Brustsaum waren schon einige dabei die Vorsaum hatten oder die Feder nur zur Hälfte gesäumt war. Dies wurde alles auf der Bewertungskarte vermerkt, so daß zuchtstandsbezogen viele Tiere das sg erreichen konnten.

### **12,21 gold schwarz gesäumt.**

Vom Meldeergebnis her eine tolle Sache. Jedoch die Qualität der Tiere ließ viele Wünsche offen. Einige zeigten sich noch nicht ausgereift in der Feder und Blüte. Die Säumung bei den 1,0 konnte bei vielen gefallen. Gerade die Brustsäumung ist für die Zucht enorm wichtig. Einige zeigten den leidigen Vorsaum. Die Grundfarbe war insgesamt gleichmäßig und gab kaum Anlass zur Kritik.

In der Form fehlte es vielen an der nötigen Unterlinie. Die Hennen zeigten bessere Form und auch Kopfpunkte und Kamm. Auch hier muss die Säumung geschlossener werden. Die Grundfarbe gab kaum Anlass zu Kritik. Eine in Form und Säumung feine Henne konnte die Höchstnote erreichen.

V 0,1 Becher.

Die Gestreiften war der einzige Farbenschlag der nicht gezeigt wurde.

*Siegmund Hess*

## ***Schaubericht der Deutschen Zwerp-Reichshühner zur HSS in Schwäbisch Gmünd***

Ende Oktober führte der Weg ins beschauliche Schwäbisch-Gmünd, um unsere Hauptsonderschau durchzuführen. Nach den Ausfällen 2020 und 2021 waren die Erwartungen besonders groß. Endlich konnte man seine Tiere im Vergleich bewundern und züchterisch einordnen. Sicherlich war da die eine oder andere Überraschung dabei. Die Ausstellungshalle bot sehr gute Ausstellungs- und Bewertungsbedingungen. Aufgrund von nur 2 anwesenden Sonderrichtern war es erforderlich auf Allgemeinrichter zurückzugreifen. Was keineswegs immer als Nachteil zu sehen ist. Sicherlich sind Zwerp-Reichshühner nicht auf jeder Ausstellung zu sehen und dadurch kann es passieren das Allgemeinrichter in der Urteilsfindung gewisse Unsicherheiten mitbringen, was umgekehrt uns beim Bewerten anderer seltenen Rassen genauso geht. Auf Sonderschauen sind halt die Spitzenzüchter der jeweiligen Rasse unterwegs und die kennen sich besonders gut aus. Das kann zu Diskussionen führen. Grundsätzlich wurden die Standardschwerpunkte exakt herausgestellt. Jeder sollte den formulierten Gesamteindruck im Standard vor Augen haben um den Ausführungen der Bewertungskarte folgen zu können. Als Preisrichter verpflichtet man sich mit Hilfe des Standards die Vorzüge, Wünsche und Mängel in Schriftform herauszuarbeiten. Die Note bestimmt nur die Qualität des zu bewerteten Tieres und niemals der Preis. Wer glaubt das der zu vergebene Preis eine gewisse Note mit sich zieht wird langfristig die Qualitätsbewertung schädigen. Das wiederum schadet langfristig unserer Rasse. Zuchtstandsbegogene Bewertung kann nur über längere Zeiträume gedacht werden, da dies nur über mehrere Generationen eingeschätzt werden kann. Ein Beispiel dazu ist die Entwicklung der waagerechten Haltung der birkenfarbigen Hähne. Standen vor 15 Jahren noch zirka 80 Prozent mehr oder weniger abfallend so sind es heute nur noch vereinzelt Tiere zu sehen. Was bedeutet das für die Bewertung? Hat man das vor 15 Jahren je nach Ausprägung noch zum Teil als Wunsch formuliert ist das jetzt durch die züchterische Weiterentwicklung und genügend standardkonformen Tieren nicht mehr erforderlich. Grundsätzlich ist die gestreckte Rechteckform bei allen Farbenschlägen ein wichtiger Zuchtschwerpunkt. Kommen wir nun zu den einzelnen Farben. 22/25 weiß-schwarzcolumbia farbige Tiere eröffneten den Reigen. Das ist ja der Farbenschlag mit den höchsten Ansprüchen. Einige Vertreter vermittelten auf den ersten Blick diesen Eindruck. Auf den Zweiten gab es Positionen, die das verhinderten. Genau für diesen Moment sind Preisrichter da. Manchmal steckt der Fehler im Detail. Unter anderen verhinderten stark abgewinkelte Krallen, zu wenig rot bis orangerote Augenfarbe oder zu lange obere Steuerfedern den ansonsten perfekten Eindruck. Gerade die nachlassende Augenfarbe ist in der eigenen Zucht gar nicht so leicht feststellbar, da erst der Vergleich die Abstufung verdeutlicht. Dennoch ist es wichtig zeitig gegenzusteuern. Hinsichtlich Columbiaszeichnung gibt es wenig zu beanstanden. Der Verlust von Willi Arras ist deutlich bei den 12/16 gelb-schwarzcolumbia farbigen Zwerp-Reichshühnern zu spüren. War er doch neben der ZG Walkenfort das zweite langjährige Standbein in diesen Farbenschlag. Gerade die Gleichmäßigkeit der Mantelfarbe konnte nicht an die Vorjahre anknüpfen. Die Spitzentiere waren hinsichtlich Rechteckform, fester Feder und waagerechter Haltung sehenswert. Mit 41 birkenfarbigen Tieren war es die zweitgrößte Kollektion. Wenn es auch keine HV und V-Note gab war die Qualität keineswegs schlecht. Die Wünsche wogen eben etwas mehr als nur geringfügig klein. Das beste SG-Tier mit HV auszuzeichnen ist

unangebracht und verwässert die Note HV. Die Tiere mit schöner Rechteckform waren oft in der Halssäumung noch zu offen. Umgekehrt gab es Tiere mit feinen Deckensilber, leider gab es dort Probleme mit der waagerechten Haltung oder abfallende Schwanzhaltung. Allgemein ist auf rot durchgefärbte Ohrlappen zu achten. Ebenfalls sollte das Gewebe glatt und keinesfalls dickfleischig erscheinen. 3/6 orangebrüstige Zwerg-Reichshühner zeigten den gewünschten aufgehellten orangefarbigem Halsbehang. Auch die feste Feder ist hervorzuheben. In der Körpertiefe könnten sie noch etwas ausbauen. 5/5 weiße sind quantitativ etwas wenig für diesen Farbenschlag. Feine Kopfpunkte waren fast durchweg zu sehen. Auch die Oberlinien waren exakt. Bei den Hähnen könnte die Unterlinie gestreckter und die Brust tiefer ausgerundet erscheinen. Die Hennen waren da eine Klasse besser. Auf eine exakte Federstruktur ist zu achten. 2/2 schwarze Tiere überzeugten nur bedingt. Den 1.0 fehlte es an Rumpflänge. Auch sollte der Kammdorn länger gezogen sein. Positiv hervorzuheben war die Federbreite und der exakte Steueraufbau. 15 Gestreifte Zwerg-Reichshühner ist erfreulich für den selten gewordenen Farbenschlag. Der Größenrahmen passte und das feste Gefieder überzeugte ebenfalls. Grundsätzlich ist zu sagen, wenn die Flügelenden über den Rumpf hinausragen dann ist der Körper zu kurz. Das war bei einigen der Fall. Die Rosenkämme sollten gefüllter erscheinen und die Perlung eine Idee zarter wirken. Hinsichtlich Streifung gibt es noch Zuchtarbeit (klarer abgegrenzt in der geradlinigen Querstreifung). Aber auch hier der Hinweis Form vor Farbe. Die Steuerabschlüsse sollten nicht spitz auslaufen. Es standen schon mehr als 6/6 Rost-rebhuhnfarbige. Hinsichtlich fester Feder sind sie das Maß der Dinge. Die Hähne zeigten immer wieder grobe Kämme und auch der Schwanzwinkel sollte stumpf (weniger steil) erscheinen. Ein 1.0 war, hinsichtlich mittelhohen Stands, am obersten Limit. Die Dreiteilung der Brust war vorhanden. Die Hennen waren ausgeglichener im Erscheinungsbild. Die Pfefferung zart gestreut. Eine 0.1 war sehr stumpf im Gefieder. Ohne Gesichtsblüte sind keine hohen Noten erreichbar. 4/9 silber-schwarzgesäumte Tiere konnten in der Qualität nicht an vorige Schauen anknüpfen. Die Einfachsäumung war schwach und wenig kontrastreich. Etwas mehr Rumpflänge hätte den Tieren gutgetan. 6/15 braunporzellanfarbige ist ein tolles Meldeergebnis. Wenn man es genau betrachtet, waren es aber nur 2 Zuchten. Daran erkennt man wie fragil unsere Farbenschläge hinsichtlich genetischer Vielfalt aufgestellt sind. Man konnte die Zuchten im Erscheinungsbild sehr gut unterscheiden. Sicherlich sind da Einkreuzungen verantwortlich und auch wichtig, um die Vitalität zu erhalten. Die Hähne wirkten noch kurz im Rumpf und der Steueraufbau war Verbesserungswürdig. Die dreifarbig Feder der hoch bewerteten Hennen war beeindruckend. Auch der Größenrahmen und die rechteckige Formanlage sind hervorzuheben. Bei Festigung des Erreichten kann man die kastanienbraune Grundfarbe noch vereinheitlichen. Den Abschluss bildeten die als AOC-Klasse 4/8 Gold-schwarzgesäumten. Den 1.0 wünschte man mehr Körperlänge. Sie sollten auch nicht massiger sein. Die Hennen waren eine Augenweide. Ich hatte das Vergnügen sie zu bewerten, was mehr als Spaß machte. Tolle Rumpf-Schwanzlängenverhältnisse, satte glanzreiche Einfachsäumung und perfekte Kopfpunkte waren zu bestaunen. Bedauerlich das sie durch Ausfall der Bundesschauen ihre Anerkennung nicht antreten konnten. Aber als AOC auf der HSS sind sie dennoch ein unglaublicher Blickfang. Mit Blick auf das Seuchengeschehen werden unsere HSS immer bedeutender. Das sollte uns für die Zukunft bewusst werden. Ich wünsche allen ein erfolgreiches Zuchtyahr 2023.

*Euer Zuchtwart der Deutschen Zwerg-Reichshühner  
Thomas Raschke*

5. Es werden aus dem Standgeld Ehrenpreise in Höhe von 10,00 € und Zuschlagspreise in Höhe von 5,00 € ausgezahlt. Pro Preisrichter 1 Reichshuhn-Band sowie Wallauer Bänder. Außerdem alle gestifteten Preise
6. Sollte die Schau durch höhere Gewalt ausfallen, so wird die Ausstellungsgebühr nach Abzug der bereits entstandenen Kosten zurückgezahlt.
7. Die aktuellen veterinärbehördlichen Auflagen und Bestimmungen sind zu beachten. Für Hühner, Zwerghühner und Truthühner sowie anderes Geflügel, welches mit Hühnergeflügel zusammengehalten wird, gilt ein ***Impfzwang*** gegen die Newcastle-Disease-Krankheit. Die Impfungen müssen lückenlos über ein Jahr nachgewiesen werden. Die Impfbescheinigungen/Impfbücher sind bei der Einlieferung der Tiere vorzulegen und während der Dauer der Schau bei der Ausstellungssleitung zu hinterlegen. Geflügel aus Beständen, in denen auf Geflügel übertragbare Krankheiten herrschen oder die aus Sperrbezirken oder Beobachtungsgebieten (Newcastle-Krankheit, Geflügelpest) stammen, darf nicht auf die Ausstellung gebracht werden.
8. Bei ***Tierverlust*** durch Verschulden der Ausstellungsleitung wird eine Entschädigung von 15,00 € pro Tier gezahlt.
9. Eventuelle ***Reklamationen*** sind bis spätestens zum **30.12.2023** an den Ausstellungsleiter Andreas Wagner, Berliner Straße 24, 35216 Wallau/Lahn zu richten. Die Parteien unterwerfen sich in Streitfällen dem zuständigen Landesverbands-Ehrengericht Hessen-Nassau. Der ordentliche Gerichtsweg ist ausgeschlossen.
10. Mit der Unterschrift auf dem Meldebogen zur oben genannten Schau stimmt der Aussteller der Veröffentlichung von persönlichen Daten im Katalog insbesondere Name, Anschrift, Telefonnummer sowie die von diesem Aussteller ausgestellten Tiere zu deren Bewertung zu. Weiterhin können diese Daten sowie Fotos von Personen und Tieren an Print und andere Medien übermittelt werden. Auf den Homepages der involvierten Vereine und Verbände kann der Veranstalter Listen mit Ausstellernamen, Vereins/Verbandszugehörigkeit sowie Ausstellungsergebnisse veröffentlichen.

Die Ausstellungsleitung

5	
6	
8	
9	
10	
11	
12	
13	
14	
15	

Abteilung / Standgeld	Gesamtsumme ist mit der Anmeldung auf das Konto	Summe Standgeld
A- Einzeltiere	DE 39 5176 2434 0007 0898 05	Katalog, Kostenbeitrag
B- Jugend	BIC: GENODES1BK	Ehrenpreisstiftungen
	V+R Bank Lahn-Dill	<b>Gesamtsumme</b>

Meldungen an : Andreas Wagner, Berliner Straße 24 , 35216 Biedenkopf / Wallau  
 E-Mail andibine@web.de

Meldeschluß:  
 25.09.23

Hauptsonderschau 2023

## des SV der Züchter deutscher Reichshühner und Zwerp Reichshühner

vom 28. bis 29. Oktober 2023 in Wallau/Lahn

## Auf dem Krummacker 8 (Halle Weigel Bedachung)

Name: ..... Vorname: .....

Strasse: ..... PLZ/ Ort: .....

Mitglied im SV : Telefon : .....

Reg.-Nr.: \_\_\_\_\_ Preisrichter: Ja : 0 Jugendlicher: Ja : 0

Unter Anerkennung der beigefügten Ausstellungsbestimmungen melde ich an

*Bei Zwerghühner bitte deutlich "Zwerg" vorsetzen !!*

Unterschrift Aussteller



# Ausstellungsbestimmungen

## Hauptsonderschau 2023

### des SV der deutschen Reichshühner und Zwerg Reichshühner

am 28. und 29. Oktober 2023 in der Halle Weigel Bedachung Auf dem Krummacker 8  
GZV Wallau/Lahn

1. Maßgebend für diese Schau sind die *Allgemeinen Ausstellungsbestimmungen des Bundes Deutscher Rassegeflügelzüchter (AAB)*, soweit sie nicht durch Sonderbestimmungen ergänzt werden:
2. **Meldeschluß** ist der **25.09.2023**. Die Meldungen sind zu richten an: **Andreas Wagner, Berliner Straße 24, 35216 Wallau/Lahn**, E-Mail [andibine@web.de](mailto:andibine@web.de), Tel.: 06461/88791. Mit der Meldung ist das Standgeld zu entrichten auf das Konto der V+R Bank Lahn-Dill IBAN: DE39 5176 2434 0007 0898 05
3. **Termine:**

<b>Einlieferung:</b> Bewertung	<b>Donnerstag</b> 26.10.23	<b>15:00 Uhr bis 21:00 Uhr</b>
	<b>Freitag</b> 27.10.23	<b>ab 6:30 Uhr</b>
<b>Besuchszeit</b>	<b>Samstag</b> 28.10.23	<b>09:00 Uhr bis 18:00 Uhr</b>
	<b>Sonntag</b> 29.10.23	<b>10:00 Uhr Eröffnung</b>
<b>Ausgabe der Tiere</b>	<b>Sonntag</b> 29.10.23	<b>09:00 Uhr bis 13:00 Uhr</b>
		<b>ab 14:00 Uhr</b>

4. Das **Standgeld** beträgt für Einzeltiere 6,00 €, für Einzeltiere der Jugend 3,50 €. Der Unkostenbeitrag einschließlich Katalog beträgt 7,00 €.

***Protokoll Vorstandssitzung  
der Züchter des Deutschen Reichshuhnes und deren Zwerge  
28.10.2022 in Bettringen***

Gegen 18.00 Uhr begrüßte der erste Vorsitzende Frank Iden die anwesenden Vorstandsmitglieder.

**Die Tagesordnung wird verlesen:**

1. Hinweis des Kassierers
2. Satzungsänderung
3. Wahlen HSS 2022
4. Vorschau HSS 2023 Bez. Siegerland
5. HSS 2024
6. Festlegung der SR 2023
7. Verschiedenes
8. Zuchtausschuss

**TOP1:**

Der Kassierer Philipp Reitz ist aus gesundheitlichen Gründen von seinem Amt zurückgetreten.

Es gibt aktuell keinen neuen Kassierer, leider hat sich bis zum heutigen Datum auch kein Zuchtfreund für das Amt gemeldet.

Zfrd. Iden wird weiter Zuchtfreunde aus den Bezirken fragen.

Die Wahl des neuen Kassierer, sofern einer gefunden wird, ist dann zur HSS 2023 im Siegerland.

Da das alte Konto nicht auf den 1. Vorsitzenden überschrieben werden kann muss es aufgelöst werden.

Am 1.11.2022 eröffnet Frank Iden ein neues Vereinskonto.

Alle Nachforderungen von den Bezirken wurden beglichen

**TOP2:**

Die beschlossene Satzungsänderung muss in die Vereinssatzung eingearbeitet werden und der alte Passus entfernt werden.

Der 1. Schriftführer übernimmt diese Aufgabe.

**TOP3:**

Der 2. Vorsitzende wird dieses Jahr nur für 1.Jahr gewählt da sonst das Turnussystem nicht mehr stimmt, da durch die Corona- Pandemie keine Wahlen durchgeführt werden konnten.

In geraden Jahren wird der 1. Vorsitzende, Zuchwart und EDV gewählt

In den ungeraden Jahren der 2. Vorsitzende und 1. Schriftführer gewählt.

**Top4:**

Zfrd. Andreas Wagener gibt einen kleinen Vorbericht für die HSS 2023 im Siegerland.

Der Ablaufplan ist wie 2020 geplant.

Die Schau ist vom 28.-29.10.2023 in Biedenkopf- Wallau

Einstzen der Tiere ist am 26.10.2023 und Bewertung am 27.10.2023

2024 soll es Zentral werden und der Bezirk Thüringen führt die Schau durch.

Die Zuchtfreunde der Sussex wollen sich an diese Schau angliedern.

Die Schau wird am 26.-27.10.2024 in Mosbach Nähe Eisenach stattfinden. Informationen folgen zur HSS 2023.

HSS 2025 in Velen und 2026 in Sachsen geplant

**TOP 6:**

Sonderrichter für 2023

für die HSS werden alle Sonderrichter angeschrieben

Hannover 9.-10.12.2023

T. Raschke und S. Hess

Nationale Erfurt 15.-17.12.2023

K. Porzel und H. Wicklein

in Leipzig wird keine Sonderschau angemeldet

**TOP7:**

Die Sonderrichter werden gefragt ob 1,30€ pro Tier noch ausreichend sind, die anwesenden Sonderrichter bestätigen das 1,30€ auf HSS pro Tier ausreichend sind.

Der Bezirke Baden-Württemberg stellt einen Antrag Zfrd. Georg Isele als Ehrenmitglieder des Hauptvereines zu ernennen.

Die Versammlung stimmt einstimmig darüber ab.

Anton Herz aus dem Bezirk Bayern ist leider am 25.10.2022 verstorben.

Der neue EDV beauftragte gibt einen kurzen Bericht über die Neugestaltung der Internetseite. Es sollen neue Bilder gemacht werden und die Rassebeschreibung überarbeitet werden.

Klaus Sulzer wird dies alles mit Linus Brenner machen.

Es wird auch entschieden das man keine neuen Flyer mehr benötigt.

**TOP8:**

Es wird in der Versammlung gefragt ob überhaupt noch ein Zuchtausschuss benötigt wird.

Es wird einstimmig abgestimmt das kein Zuchtausschuss mehr benötigt wird, da diese Arbeit die Zuchtwarte übernehmen.

*Frank Iden  
1. Vorsitzender*

*Eric Grun  
Schriftführer*

## ***Leistungs- und Zuchtpreise zur HSS Schwäbisch-Gmünd***

### **Großrasse**

Leistungspreis	Mirko Podibrad	gelbschwarz - columbia
Zuchtpreis	Herbert Albrecht	weiß

### **Zwerge**

Leistungspreis	Klaus Sulzer	weißschwarz - columbia
Zuchtpreis	ZG Walkenfort	gelbschwarz - columbia

### **Förderpreis auf 1,1 seltene Farbenschläge Dt. Reichshühner**

Manfred Becher	goldschwarz gesäumt	97 Punkte / 96 Punkte
----------------	---------------------	-----------------------

### **Zuchtpreis Jugend**

Mara Stoll	Dt. Reichshühner	weißschwarz - columbia
------------	------------------	------------------------

### **Championtiere**

Großrasse	Herbert Albrecht	weiß
Zwerge	Rene Träger	rost – rebhuhnfarbig

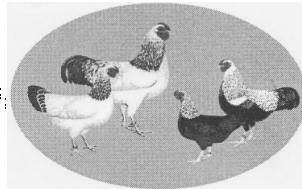
**Herzlichen Glückwunsch**

SV DER ZÜCHTER DEUTSCHER REICHSHÜHNER  
UND  
DER ZÜCHTER DEUTSCHER ZWERG-REICHSHÜHNER

---

---

Frank Iden, Im Kamp 22a, 23863 Bargfeld-Stegen



1. Vors.  
Frank Iden  
Im Kamp 22a, 23863 Bargfeld-Stegen  
Tel.: 04532/3579

Liebe Züchterfreundinnen, liebe Zuchtfreunde

Hiermit möchten wir Euch alle recht herzlich zu der diesjährigen Zuchtausschuss, Vorstandssitzung und JHV des Sondervereins der Züchter Deutscher - Reichshühner und der Züchter Deutscher Zwerg - Reichshühner einladen.

**Termin: JHV Sonnabend, den 28.Oktober 2023 im Hotel Lahnblick,  
um 17.00 Uhr, Höhenweg 10, 57334 Bad Laasphe**

Wir haben den Ablauf der Hauptsonderschau und Jahreshauptversammlung wie folgt festgelegt:

**Freitag den 27. Oktober 2023 Vorstandssitzung, 18.00 Uhr im Hotel Lahnblick,  
Höhenweg 10, 57334 Bad Laasphe.**

Tagesordnung: 1. Neues Formular, Meldung der Mitgliederstärke  
an den 1. Vorsitzenden  
2. Eingänge - Anträge - Ehrungen  
3. Wahlen  
4. Vorschau HSS-2024, Vorschau Bezirk Thüringen  
5. HSS 2025  
6. Festlegung der SR-2024  
7. Gewichtsanpassung bei den Zwerg-Reichshühnern  
8. Verschiedenes

**BANKVERBINDUNG:**

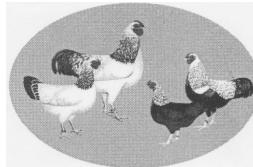
SV der Züchter Deutscher Reichshühner und Zwerg-Reichshühner  
Kassenwart: zur Zeit nicht besetzt  
Raiffeisenbank Bargteheide, IBAN: DE96 2019 0109 0011 1554 50  
BIC: GENODE51FEL

## JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

am Sonnabend, den 27. Oktober 2023 um 17.00

Jahreshauptversammlung des Sondervereins

im „Hotel Lahnblick“, Höhenwg 10, 57334 Bad Laasphe



1. Vors.

Frank Iden

Im Kamp 22a, 23863 Bargfeld-Stegen

Tel.: 04532/3579

### Tagesordnung:

- TOP 1 Begrüßung
- TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung und Feststellung der anwesenden Bezirke und stimmberechtigten Mitglieder
- TOP 3 Eingänge - Anträge - Ehrungen
- TOP 4 Genehmigung des letzten Protokolls
- TOP 5 Jahresberichte:
  - a) des Vorsitzenden
  - b) der Zuchtwarte
  - c) des Kassenwartes  
(zur Zeit nicht besetzt, durch den 1. Vorsitzenden)
  - d) Aussprache über die Berichte
  - e) der Kassenprüfer
  - f) Entlastung des gesamten Vorstandes
- TOP 6 Wahlen
  - a) 2. Vorsitzender (für 3 Jahre)
  - b) 1. Kassierer (für 3 Jahre)
  - c) 1. Schriftführer
- TOP 7 Gewichtsanpassung bei den Zwerg-Reichshühnern
- TOP 8 Vorbericht über die HSS 2024, Bezirk Thüringen  
Vorschlag für die HSS 2025
- TOP 9 Terminfestlegung
  - a) Sonderschauen 2024 und deren Sonderrichter
- TOP 10 Verschiedenes

**Anträge und Wahlvorschläge müssen bis zum 18.September 2023 schriftlich  
an den 1. Vorsitzenden gerichtet werden.**

### BANKVERBINDUNG:

SV der Züchter Deutscher Reichshühner und Zwerg-Reichshühner  
Kassenwart: zur Zeit nicht besetzt

Raiffeisenbank Bargteheide, IBAN: DE96 2019 0109 0011 1554 50  
BIC: GENODE51FEL

## **Vorschau**

### **Terminkalender 2023**

28. - 29. Oktober 2023      Hauptsonderschau durchgeführt vom Bezirk Siegerland  
in der Halle „Weigel Bedachung“,  
Auf dem Krummacker 8, 35216 Biedenkopf-Wallau

08. - 10. Dezember 2023      Hannover - VHGW und VZV-Schau: Abgesagt

15. - 17. Dezember 2023      Erfurt - Nationale Bundessiegerschau

### **Terminkalender 2024**

26. - 27. Oktober 2024      Hauptsonderschau durchgeführt vom Bezirk Thüringen

23. - 24. November 2024      LV-Schau Thüringen – VHGW u. VZV-Schau, Erfurt

06. - 08. Dezember 2024      Lipsia-Schau und Nationale Bundessiegerschau  
in Leipzig

21. - 22. Dezember 2024      Deutsche Junggeflügelschau Hannover

Liebe Bezirksvorsitzende,

füllt bitte die neuen Mitgliederlisten nach dem neuesten Stand aus. Wenn möglich, bitte per E-Mail über Computer. Wir müssen die Mitgliederlisten bei den Dachverbänden VHGW und VZV bis zum 31.01.2024 einreichen.

Ich bitte um Rücksendung der Listen bis zum 25. Januar 2024.

SV DER ZÜCHTER DEUTSCHER REICHSHÜHNER  
UND  
DER ZÜCHTER DEUTSCHER ZWERG-REICHSHÜHNER

---

---

Folgende Preisrichter wurden vom Hauptverein für die unten augeführten Schauen vorgeschlagen und gemeldet.

**Deutsche Jungflügelschau und VHGW, VZV-Schau in Hannover**  
08. - 10. Dezember 2023 – ABGESAGT

**Nationale Bundessiegerschau in Erfurt**  
15. - 17. Dezember 2023

Kurt Porzel  
Holger Wicklein

**HSS Siegerland**  
28. - 29. Oktober 2023

Siegmund Hess  
Jonas Masling  
Thomas Raschke  
Kurt Porzel  
Holger Wicklein

**Vorstand**

1. Vorsitzender

**Frank Iden**

**Im Kamp 22a**

**23863 Bargfeld-Stegen**

**Tel.: 04532 / 3579**

Ehrenvorsitzender

**Georg Wulff**

**Dorfring 104a**

**22889 Tangstedt**

**Tel.: 04109 / 2524648**

2. Vorsitzender

**Tobias Steinkemper**

**Im Diek 10**

Schatzmeister

**zur Zeit nicht besetzt**

**33161 Hövelhof**

**Tel.: 05246/81921**

1. Protokollführer

**Eric Grun**

**Theo-Neubauer-Str.109**

**99848 Mosbach**

**Tel.: 036921 / 90640**

Beisitzer

**Olaf Roth**

**Schubertstraße 18**

**57080 Siegen**

**Tel.: 0271/310138**

Zuchtwart und Obmann Große

**Siegmund Hess**

**Hauptstraße 50**

EDV und Medien

**Klaus Sulzer**

**Brunnenstr. 11**

**75242 Neuhausen (OT Hamberg)**

**Tel.: 07234 / 1594**

**75245 Neulingen**

**Tel.:0172 / 7279614**

Verantwortlicher-Internet

**Klaus Sulzer**

**Brunnenstr. 11**

Zuchtwart und Obmann Zwerge

**Thomas Raschke**

**Bergstraße 73**

**75245 Neulingen**

**Tel.: 0172 / 7279614**

**09306 Königshain- Wiedenau (OT Stein)**

**Tel.: 037383/ 61973**

## Die Bezirksvorsitzenden

### Bezirk Sachsen

**Thomas Raschke**      **Bergstraße 73, 09306 Königshain- Wiedenau (OT Stein)**  
Tel.: 037383/ 61973

### Bezirk Thüringen

**Herbert Greiner-Well**      **Ringstraße 21, 98724 Lauscha**  
Tel.: 036702/ 20034

### Bezirk Süd-West

**Horst Crass**      **Höhweg 13, 35641 Schöffengrund**  
Tel.: 06445 / 1366      Fax: 06445 / 1366

### Bezirk Baden-Württemberg

**Herbert Albrecht**      **Ahornweg 7, 75443 Ötisheim**  
Tel.: 07041 / 45075

### Bezirk Bayern

**Franz Langlechner**      **Hüttenberg 50, 84577 Tüßling**  
Tel.: 08671/ 886833

### Bezirk Nord

**Frank Iden**      **Im Kamp 22a, 23863 Bargfeld-Stegen**  
Tel.: 04532 / 3579

### Bezirk Nordwest-Niedersachsen-Bremen

**Ulrich Kleemann**      **Hauptstraße 58, 49635 Badbergen**  
Tel.: 05433 / 6490

### Bezirk Siegerland

**Olaf Roth**      **Schubertstraße 18, 57080 Siegen**  
Tel.: 0271/310138

### Bezirk Nordrhein-Westfalen-Lippe

**Tobias Steinkemper**      **Im Diek 10, 33161 Hövelhof**  
Tel.: 05246/81921





